

0 4. MRZ. 2009

Sch

STATISTISCHE BERICHTE



Z 6 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/23/43

Erschienen am 18. Oktober 1956

Signatur
ZSA
3 F 1 I l

Die Familienbetriebe im Großhandel

(5790)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Familienbetriebe im Großhandel

Wie bei der entsprechenden Untersuchung im Einzelhandel¹⁾, handelt es sich bei der nachstehenden Darstellung um Ergebnisse einer aus dem Material der Arbeitsstättenzählung vom 13. September 1950 nachträglich vorgenommenen Sonderauszählung. Obgleich das aus der Arbeitsstättenzählung 1950 gewonnene Material wohl nicht mehr in jedem Falle die heutige Situation richtig wiedergibt, dürften die im folgenden gemachten Angaben über die Familienbetriebe im Großhandel dennoch eine aufschlußreiche Ergänzung des bereits bekannten Strukturbildes des Großhandels darstellen.

Unter Familienbetrieben im Sinne dieser Untersuchung werden die Arbeitsstätten verstanden, in denen nur mithelfende Familienangehörige von tätigen Inhabern bzw. Mitinhabern beschäftigt sind, und zwar Familienangehörige, für die kein Beitrag zur Sozialversicherung gezahlt wird.

Da - wie die Sonderauszählung gezeigt hat - Familienbetriebe mit mehr als 4 Beschäftigten (einschließlich Inhaber) im Großhandel äußerst selten auftreten, befaßt sich die vorliegende Betrachtung nur mit denjenigen, die bis zu 4 Beschäftigte (einschließlich Inhaber) aufweisen.

1. Gesamtüberblick

Die Arbeitsstättenzählung 1950 hat für den Großhandel insgesamt 132 000 Arbeitsstätten mit 728 000 Beschäftigten ermittelt. Diese Arbeitsstätten sind überwiegend kleinbetrieblich organisiert.

Großhandel am 13.9.1950 nach der Zahl der Beschäftigten

Arbeitsstätten mit Beschäftigten	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH
1	36 595	27,7	36 595	5,0
2 bis 4	55 663	42,2	149 937	20,6
5 bis 9	23 087	17,5	148 902	20,5
10 bis 19	10 692	8,1	141 396	19,4
20 bis 99	5 643	4,3	196 086	26,9
100 und mehr	301	0,2	55 068	7,6
Insgesamt	131 981	100	727 984	100

Die soziale Struktur des Großhandels im Jahre 1950 ist dadurch gekennzeichnet, daß von den 728 000 Beschäftigten ein Viertel auf die Inhaber und die mithelfenden Familienangehörigen entfällt, wobei 70 vH der mithelfenden Familienangehörigen Frauen sind. Der relativ hohe Anteil der

1) Siehe: "Statistische Berichte Arb.-Nr. V/23/40" vom 10. August 1956

Inhaber und der mithelfenden Familienangehörigen ist auf den vorwiegend kleinbetrieblichen Charakter des Großhandels in vielen seiner Branchen zurückzuführen.

Beschäftigte im Großhandel am 13.9.1950 nach der Stellung
im Betrieb

Stellung im Betrieb	insgesamt		weiblich	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH ¹⁾
Tätige Inhaber	134 899	18,5	17 103	12,7
Mithelfende Familien- angehörige	45 320	6,2	31 803	70,2
Angestellte	279 385	38,4	100 920	36,1
Arbeiter	209 442	28,8	34 758	16,6
Lehrlinge usw.	58 938	8,1	19 457	33,0
Insgesamt	727 984	100	204 041	28,0

1) vH aller Beschäftigter der betr. Gruppe

2. Die Familienbetriebe und ihre Beschäftigten

Im Jahre 1950 sind im Großhandel rund 53 000 Familienbetriebe (1 bis 4 Beschäftigte) mit rund 79 000 Beschäftigten festgestellt worden. Damit waren damals vier Zehntel aller Arbeitsstätten des Großhandels Familienbetriebe und gut ein Zehntel aller Beschäftigten in solchen Betrieben tätig. Noch stärker als aus diesen Zahlen wird die Bedeutung der Familienbetriebe ersichtlich, wenn man sie und ihre Beschäftigten zu den entsprechenden Gesamtzahlen der Arbeitsstätten, in denen bis zu 4 Personen tätig sind, in Beziehung setzt. Die Anteile der Familienbetriebe und ihrer Beschäftigten betragen dann nämlich nahezu sechs bzw. gut vier Zehntel. In den einzelnen Größenklassen waren die Familienbetriebe unterschiedlich vertreten. Während sie bei den Arbeitsstätten mit einem Beschäftigten der Anzahl nach 86 vH und bei denjenigen mit zwei Beschäftigten 60 vH ausmachten, belief sich ihr Anteil bei den Betrieben mit drei bzw. vier Beschäftigten auf 23 bzw. 7 vH.

Innerhalb der Familienbetriebe waren im Jahre 1950 die Arbeitsstätten mit einem Beschäftigten am zahlreichsten. Ihr Anteil an der Gesamtzahl der Familienbetriebe betrug sechs Zehntel. Weitere drei Zehntel entfielen auf Betriebe mit zwei Beschäftigten. Diejenigen mit drei und vier Beschäftigten spielen dagegen der Anzahl nach nur eine untergeordnete Rolle.

Familienbetriebe des Großhandels und ihre Beschäftigten
(Stand 13.9.1958)

Großhandelszweig	Arbeitsstätten						Anteil der Familienbetriebe an			
	insgesamt		darunter mit 1 - 4 Beschäftigten				den Arbeitsstätten insgesamt in %		den Arbeitsstätten mit 1-4 Beschäftigten in %	
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	insgesamt		darunter Familienbetriebe		Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
			Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte				
Großhandel insgesamt	151 981	727 984	92 266	166 552	52 645	79 372	39,9	10,9	57,1	42,6
darunter:										
Ein- u. Ausfuhrhandel	5 625	37 616	5 394	7 660	1 444	2 179	35,7	5,8	42,5	28,4
Gh.u. Vieh u. Geflügel (lebend)	19 179	21 262	12 777	18 471	10 795	13 416	81,9	65,1	84,4	72,6
Gh.u. Getreide, Futter- u. Düngemitteln	10 922	48 017	7 911	15 624	2 424	3 935	22,2	6,2	30,6	25,2
" Getreide, Mehl, Getreide u. Futtermitteln	9 761	44 365	6 912	14 017	2 078	3 428	21,3	7,7	30,1	24,4
" Düngemitteln	1 161	3 652	999	1 607	346	507	29,0	13,9	34,6	31,5
Gh.u. Nahrungs- u. Genussmitteln	32 945	170 261	23 146	50 369	13 497	22 411	41,0	13,2	50,3	44,4
" Nahrungs- u. Genussmitteln (soweit nicht in folgenden genannt)	12 940	89 294	6 013	17 184	4 699	7 451	36,3	8,4	58,6	43,4
" Molkereierzeugnissen u. Eiern	2 790	11 864	2 074	4 090	1 362	2 055	48,8	17,1	65,7	49,7
" Fleisch u. Fischwaren	803	5 489	445	1 035	200	318	24,9	5,8	44,9	30,7
" Obst, Gemüse, Süßfrüchten u. Hülsen	4 472	16 710	3 444	7 835	2 045	3 770	45,7	22,6	59,4	46,1
" Wein, Spirituosen u. alkoholfr. Getränken	7 425	31 448	5 521	12 031	3 034	5 031	40,9	16,0	55,0	41,8
" Tabak (ohne Tabakwaren)	187	823	140	281	80	136	42,8	16,5	57,1	46,4
" Tabakwaren	4 350	14 703	3 509	7 913	2 077	3 672	48,0	25,0	59,2	46,4
Gh.u. Rohstoffen u. Halbwaren	26 062	173 429	17 043	34 587	9 724	14 171	37,3	8,2	57,1	41,0
" Eisen- u. NE-Metallen	74	895	40	84	18	27	24,3	3,0	45,0	32,1
" Rubinien, Edelmetall, Edelmetalle, Blechen, Röhren u. Drähten aus Eisen u. Stahl	1 161	19 054	448	1 000	472	265	14,8	1,4	38,4	26,3
" NE-Metalle u. NE-Metallherbstoffen	215	1 594	119	272	51	75	23,9	3,8	42,9	21,6
" Steinkohle, Braunkohle u. Braunkohle	1 574	15 854	693	1 765	228	402	14,4	2,5	32,9	22,8
" Mineralöl u. Mineralölherbstoffen	1 662	17 617	981	2 117	403	590	24,2	3,3	49,1	21,9
" Steinen, Erden u. Baumaterial	4 513	28 105	2 672	5 364	1 235	1 885	27,4	6,7	46,2	31,6
" Flachglas	360	3 377	150	347	58	88	16,1	2,6	38,7	25,4
" Holz u. Holzherbstoffen	4 568	25 985	2 998	6 231	1 711	2 466	37,4	9,4	57,1	39,6
" Papier u. Pappe	1 244	6 970	838	1 822	434	692	34,9	9,9	51,8	36,0
" rohen u. bearbeiteten Spinnstoffen	405	2 066	286	593	147	221	36,3	10,7	51,4	37,3
" Häuten u. Fellern	940	3 126	785	1 367	572	784	60,9	25,1	72,9	57,4
" Leder u. Schuhmacherbedarf	1 644	6 396	1 214	2 775	574	952	34,9	14,9	47,3	34,3
" technischen Chemikalien, pflanzlichen und tierischen Ölen, Drogen u. Kautschuk	1 797	12 224	1 222	2 510	720	1 084	40,1	8,9	58,9	45,2
" Lumpen u. Abfällen	1 851	6 306	1 623	2 475	1 246	1 697	57,3	26,9	76,8	68,6
" Schrott, Kautschuk, Altmetalle u. Abbruchmaterial	4 056	23 460	2 974	5 265	2 155	2 947	53,1	12,6	72,4	56,0
Gh.u. Fertigkeiten	39 251	251 578	25 322	54 574	14 135	22 235	36,0	8,8	53,8	40,7
" Maschinen (soweit nicht in folgenden genannt)	3 891	38 331	2 119	4 627	1 049	1 544	27,0	4,0	49,5	33,4
" Fleischermaschinen u. Fleischereibedarf	1 263	4 927	959	2 007	591	955	46,8	19,8	61,6	46,6
" Brauereimaschinen, Brauerei- u. Kellereibedarf, Molkereimaschinen, Molkerei- u. Käse- reibedarf	398	1 724	291	618	167	271	42,0	15,7	57,4	43,9
" Artikeln für die Gas- u. Wasserinstallation	632	6 629	271	656	99	160	15,7	2,4	36,5	24,4
" Lacken, Farben, Anstrichbedarf, Linoleum u. Tapeten	2 024	10 846	1 227	2 867	551	889	27,2	8,2	44,9	31,0
" technischen Bedarfsartikeln u. mit Ausweisungsgegenständen für Schiffe	1 252	6 079	864	1 892	437	679	34,9	11,2	50,6	35,9
" Polster- u. Sattlerbedarf	486	2 739	300	700	159	271	32,7	9,9	53,0	38,7
" Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren	4 788	31 522	3 054	6 377	1 705	2 540	35,6	8,1	56,2	39,8
" Fahrräder, Fahrrad- u. Kraftfahrzeigteile	1 857	16 197	872	2 040	373	601	20,1	3,7	42,8	29,4
" Beleuchtungsgegenständen, Elektromotoren, elektrotechnischen Artikeln, Rundfunkgeräten u. Musikwaren	2 894	22 680	1 618	3 675	760	1 203	26,3	5,3	47,0	38,7
" Edelmetallen, photographischen, optischen u. feinschmanischen Artikeln	1 067	4 751	780	1 608	478	745	44,8	15,7	61,3	46,5
" Uhren u. Uhrbestandteilen	615	2 369	468	921	308	455	50,1	19,2	65,8	49,4
" Baugeschäfte (nicht Tabakwaren)	224	973	170	332	91	134	40,6	13,7	53,5	38,1
" Textilien u. verwandten Waren sowie mit Schneiderbedarf	7 026	40 637	4 826	10 273	3 109	5 240	44,2	12,9	64,4	51,0
" Teppichen u. Lüftern	104	1 022	52	115	21	29	20,2	2,8	40,4	25,2
" Bekleidungsgegenständen	798	3 654	584	1 247	325	555	40,7	14,6	55,7	42,9
" Schuhen	318	2 015	182	430	96	137	27,0	6,8	47,3	31,9
" Glaswaren u. keramischen Erzeugnissen	818	5 086	527	1 119	287	441	35,1	8,7	54,4	39,4
" Holz-, Korb-, Flecht-, Schnitz- u. Bürstenwaren	984	3 676	771	1 541	452	667	45,9	18,1	58,6	45,3
" pharmazeutischen u. kosmetischen Artikeln, Laboratoriums-, Krankenpflege- u. Friseurbedarf	3 048	20 346	1 993	4 322	1 106	1 720	36,3	8,4	55,4	39,8
" Papier- u. Schreibwaren, Bürobedarfartikeln	2 279	10 200	1 669	3 547	970	1 500	42,6	14,7	58,1	42,3
" Buchern, Zeitschriften u. Zeitungen	874	8 321	467	1 042	189	262	21,6	2,9	40,4	25,1
" Galanterie-, Leder-, Spiel- u. Kurwaren	1 341	5 371	1 055	2 157	676	1 041	50,4	19,4	64,1	48,5
" Blumenbänder u. zoologischen Bedarf	270	878	223	440	146	234	34,1	26,7	65,4	55,2

Größengliederung der Familienbetriebe des Großhandels
am 13.9.1950 nach der Zahl der Beschäftigten

Arbeitsstätten mit	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH
1 Beschäftigten	31 324	59,5	31 324	39,5
2 "	16 736	31,8	33 472	42,2
3 "	3 764	7,1	11 292	14,2
4 "	821	1,6	3 284	4,1
Insgesamt	52 645	100	79 372	100

Die Verteilung der Beschäftigten auf die einzelnen Größenklassen war indessen - bestimmt durch das Gewicht der größeren Betriebseinheiten - ausgeglichener. Von allen Beschäftigten in Familienbetrieben nahmen die Einmannbetriebe nahezu vier Zehntel, die Zweipersonenbetriebe etwas über vier Zehntel und die Arbeitsstätten, in denen drei und vier Personen tätig waren, knapp zwei Zehntel auf.

3. Die Verteilung der Familienbetriebe auf die Großhandelszweige

Familienbetriebe kamen 1950 im Großhandel in allen Zweigen vor. Am stärksten waren sie - gemessen an der Zahl der Arbeitsstätten der jeweiligen Zweige - im Viehgroßhandel (82 vH) und am schwächsten im Getreide-, Futtermittel- und Düngemittelgroßhandel (22 vH) vertreten.

Auf je rd. 40 vH stellte sich der Anteil der Familienbetriebe im Nahrungs- und Genußmittelgroßhandel, im Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren sowie im Fertigwarengroßhandel. Hier ist allerdings zu berücksichtigen, daß die Familienbetriebe in den einzelnen Branchen der Anzahl nach ein recht unterschiedliches Gewicht hatten. So schwankten ihre Anteilsätze im Nahrungs- und Genußmittelgroßhandel zwischen 25 und 49 vH, im Fertigwarengroßhandel zwischen 16 und 54 vH und im Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren sogar zwischen 14 und 67 vH.

Von den im Jahre 1950 insgesamt vorhandenen Arbeitsstätten des Ein- und Ausfuhrhandels entfielen 26 vH auf Familienbetriebe.

Familienbetriebe des Großhandels nach der Zahl der Beschäftigten
(Stand 15.9.1950)

Großhandelszweig	Familienbetriebe mit Beschäftigten									
	1		2		3		4		7 - 4 insgesamt	
	Anzahl	vH ¹⁾	Anzahl	vH ¹⁾	Anzahl	vH ¹⁾	Anzahl	vH ¹⁾	Anzahl	vH ¹⁾
Großhandel insgesamt	31 324	83,6	16 736	59,6	5 764	22,7	621	7,4	52 645	57,1
darunter:										
Ein- u. Ausfuhrhandel	852	83,5	472	44,4	97	15,2	23	4,0	1 444	42,5
Gh.w. Vieh u. Geflügel (lebend)	6 661	98,7	1 733	63,9	315	35,4	86	21,6	10 793	84,4
Gh.w. Getreide, Futtermittel u. Düngemitteln	1 281	37,6	833	37,7	252	16,0	30	6,4	2 424	30,6
" Getreide, Mehl, Samen u. Futtermitteln	1 062	37,8	736	37,6	226	17,5	54	6,5	2 070	30,1
" Düngemitteln	219	36,9	97	39,3	26	22,8	4	9,1	346	34,6
Gh.w. Nahrungs- u. Genussmitteln	6 624	91,1	5 176	67,4	1 353	27,0	344	10,8	13 497	58,5
" Nahrungs- u. Genussmitteln (soweit nicht im folgenden genannt)	2 501	93,2	1 720	66,7	386	23,5	84	7,6	4 699	58,6
" Molkereierzeugnisse u. Eiern	862	98,7	366	68,4	97	28,1	37	14,0	1 362	55,7
" Fischen u. Fischwaren	105	84,7	75	56,8	17	15,7	3	3,7	200	44,9
" Obst, Gemüse, Süßfrüchten u. Blumen	787	88,9	696	72,0	272	33,4	95	18,8	2 043	59,4
" Wein, Spirituosen u. alkoholfreie Getränke	1 512	87,1	1 110	65,1	333	26,1	71	9,6	3 034	55,0
" Tabak (ohne Tabakwaren)	38	77,6	51	57,4	8	30,8	3	27,3	80	57,1
" Tabakwaren	824	94,3	962	71,5	240	29,8	51	10,5	2 077	59,2
Gh.w. Rohstoffen u. Halbwaren	6 106	89,7	2 919	57,4	569	19,1	130	6,0	9 724	57,1
" Eisen- u. Fe-Metalleisen	12	80,0	4	33,3	1	12,5	1	20,0	18	45,0
" Schmelzen, Edelmetalle, Tugger, Blechen, Roh- " Eisen u. Erzeugnisse aus Eisen u. Stahl	101	76,5	55	37,2	12	13,2	4	5,2	172	38,4
" NE-Metalle u. NE-Metallhalbfabrikaten	30	85,7	18	48,6	3	12,0	-	-	51	42,9
" Steinkohle, Braunkohle u. Briquettes	101	71,7	98	44,2	31	16,8	8	4,8	228	32,9
" Mineralöl u. Mineralölerzeugnissen	245	74,0	133	42,8	21	11,2	4	2,6	403	41,1
" Steinen, Erden u. Baumaterial	718	86,5	410	49,8	83	14,1	24	5,6	1 235	46,2
" Flachglas	35	74,4	17	45,9	5	17,5	1	3,8	58	38,7
" Holz u. Holzhalbwaren	1 100	93,1	487	55,4	104	19,2	20	4,8	1 711	57,1
" Papier u. Pappen	222	83,4	172	61,0	34	20,2	6	4,9	434	51,8
" rohen u. bearbeiteten Spinnstoffen	82	82,0	58	63,0	5	7,6	2	7,1	147	51,4
" Häuten u. Fellen	399	94,1	139	68,1	29	30,9	5	7,9	572	72,9
" Leder u. Schuhmacherbedarf	265	84,1	249	98,7	51	17,6	9	4,8	574	47,3
" Technischen Chemikalien, pflanzlichen u. tieri- " schen Ölen, Drogen u. Kautschuk	407	93,3	270	62,6	35	17,2	8	5,3	720	58,9
" Lumpen u. Abfälle	881	84,6	291	16,4	62	45,6	12	18,4	1 246	16,8
" Schrott, Metalleisen, Almetalle u. Abbruch- " material	1 508	98,1	529	64,2	93	25,6	26	10,3	2 155	72,4
Gh.w. Fertigwaren	7 481	91,4	5 373	63,0	1 116	21,9	163	4,7	14 135	55,8
" Maschinen (soweit nicht im folgenden genannt)	624	91,0	362	55,2	56	12,9	7	2,2	1 049	49,5
" Fleischermaschinen u. Fleischereibedarf	310	93,7	227	71,2	45	22,8	9	8,0	591	61,6
" Brauereimaschinen, Brauerai- u. Kellerbedarf, " Molkereimaschinen, Molkerei- u. Käsebedarf	81	89,0	73	68,9	8	14,0	5	15,5	267	57,4
" Artikel für die Gew.- u. Wassermetallurgie	52	82,5	34	38,6	12	19,0	1	1,8	99	36,5
" Lacken, Farben, Anstrichbedarf, Linoleum u. " Tapeten	265	88,0	238	56,7	44	14,6	4	2,0	551	44,9
" Technischen Bedarfsartikel u. mit Anordnungs- " gegenständen für Schiffe	232	87,5	173	59,2	27	14,8	5	4,0	437	50,6
" Polster- u. Sattlerbedarf	71	81,5	67	72,0	18	30,0	3	4,8	159	55,0
" Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren	1 002	55,6	585	60,0	104	17,4	14	3,6	1 705	56,2
" Fahrrädern, Fahrrad- u. Kraftfahrzeugteilen	181	80,4	161	56,1	26	13,1	5	3,1	373	42,8
" Beleuchtungsgegenständen, Elektromotoren, " elektrotechnischen Artikeln, Rundfunkgeräten " u. Musikwaren	387	86,2	317	56,8	42	11,5	14	5,3	760	47,0
" Edelmetallen, fotografischen, optischen u. " feinmechanischen Artikeln	260	35,2	177	64,8	33	22,9	8	8,9	478	61,3
" Uhren u. Uhrenbestandteile	188	97,4	96	66,7	21	25,0	3	6,4	308	65,8
" Rauchwaren (nicht Tabakwaren)	52	94,5	35	53,0	4	12,9	-	-	91	55,5
" Textilien u. verwandten Waren sowie mit Schnei- " derbedarfartikeln	1 466	94,7	1 195	69,8	408	44,0	40	6,4	3 109	64,4
" Teppichen u. Läufere	13	72,2	8	50,0	-	-	-	-	21	40,4
" Bekleidungsgegenstände	150	81,5	147	67,1	21	20,4	7	9,0	325	55,7
" Schuhe	42	95,4	38	65,3	5	10,5	1	3,1	86	47,3
" Glaswaren u. keramischen Erzeugnissen	158	86,8	106	63,9	21	19,1	2	2,9	261	54,4
" Holz-, Korb-, Flecht-, Schnitz- u. Strohwaren	278	54,2	135	52,7	37	25,7	2	2,6	452	58,6
" pharmazeutischen und kosmetischen Artikeln, Labo- " ratorium-, Krankenpflege- u. Friseurbedarf	583	90,3	434	66,1	81	20,4	6	2,1	1 106	55,4
" Papier- u. Schreibwaren, Bürobedarfartikeln	513	95,4	397	69,5	47	14,2	13	6,0	970	58,1
" Büchern, Zeitschriften u. Zeitungen	129	84,9	88	36,4	11	10,6	1	1,3	189	40,4
" Galanterie-, Leder-, Spiel- u. Kurzwaren	370	35,1	259	73,6	39	18,2	12	9,8	676	64,1
" Blumenbinderei- u. zoologischen Bedarf	72	87,8	61	70,9	12	35,3	1	4,8	146	65,4

1) Anteil der Familienbetriebe an der Zahl aller Arbeitstätiger mit der betreffenden Zahl der Beschäftigten.